



In case of reproduction, please mention source (ITF) · En cas de reproduction, veuillez mentionner la source (ITF) · Nachdruck bei Quellenangabe gestattet (ITF) · Var god ange källan vid eftertryck (ITF)

Nr. 12

Dezember 1979

NEUES AUS DER ITF

Seite

Spanien:
Zweiter Kongress der UGT-Transportarbeiterföderation 89

GEWERKSCHAFTEN

USA: Jack Otero spricht auf dem AFL-CIO-Kongress 90

AUS DER WELT DER ARBEIT

Lebenshaltungskostenzulage für australische Seeleute 90

Fidschi-Inseln: Gewerkschaftsboykott gegen Flüge der
.. Pan American World Airways 91

Frankreich:
Fluglotsen nehmen Bummelstreik wieder auf 91

Grossbritannien:
Mannschaftsdienstgrade und Offiziere akzeptieren
erhöhtes Tarifangebot 91

Portugal: Streik des TAP-Kabinenpersonals 92

Südafrika:
Hafenarbeiter von Kapstadt fordern Verhandlungsrechte 92

Schweden:
Teuerungszulage für Arbeitnehmer in privaten Sektor 93

USA: 7 Gewerkschaften unterzeichnen Verträge mit
.. der Boston and Maine Railroad 93

KURZNACHRICHTEN 94

TODESFALL 94

PERSONALIEN 94

NEUES AUS DER ITF

SPANIEN

Zweiter Kongress der UGT-Transportarbeiterföderation

Vom 7 - 9 Dezember fand in San Sebastian der 2. Ordentliche Kongress der UGT-Transportarbeiterföderation (FTTEE) statt. Als Gastdelegierte waren Kollegen von ITF-Mitgliedsverbänden mehrerer europäischer Länder anwesend. Ken Golding vertrat die ITF.

Der Kongress war ein grosser Erfolg. Die FTTEE organisiert Arbeitnehmer aus allen Transportzweigen, darunter die Eisenbahnen, die Zivilluftfahrt, die Schifffahrt und der Sektor Reisen und Tourismus. Die am Ende des Kongresses angenommenen Entschliessungen und die allgemeinen Beschlüsse der Tagung geben ein gutes Bild von der allumfassenden Mitgliederschaft der FTTEE.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Frage der internationalen Beziehungen zuteil. In einer Entschliessung hierüber verwies der Kongress auf die enorme Bedeutung internationaler gewerkschaftlicher Kontakte für die spanischen Transportarbeiter und unterstrich die Rolle der ITF im Zusammenhang mit der Verteidigung der Rechte und Interessen der FTTEE-Mitglieder, dem bevorstehenden Beitritt Spaniens zur EWG und der Ratifizierung und Erfüllung der auf Transportarbeiter zutreffenden IAO-Uebereinkommen. Der Kongress bekräftigte seine energische Unterstützung der ITF-Kampagne gegen Schattenflaggen (Die FTTEE hat zu diesem Zweck bereits einen ITF-Schiffsinspektor ernannt, der sich von Bilbao aus betätigt).

Victoriano Sanchez wurde als Nachfolger des Kollegen André Asenjo zum Generalsekretär der Föderation gewählt. Kollege Sanchez vertrat bisher die Eisenbahner von Katalonien. Als Sekretär für Internationale Beziehungen wurde Alberto Periago wiedergewählt, der dieses Amt seit der Gründung der Föderation bekleidet. Der in Bilbao stationierte ITF-Schiffsinspektor Agustín Aguirre wurde erneut in den FTTEE-Vorstand gewählt.

GEWERKSCHAFTEN

U.S.A.

Jack Otero spricht auf dem AFL-CIO-Kongress im Namen
ibero-amerikanischer Arbeiter der USA

Das ITF-Vorstandsmitglied Jack Otero hat auf dem kürzlichen Kongress des amerikanischen Gewerkschaftsbundes AFL-CIO in seiner Eigenschaft als Vizevorsitzender des Sozialrates zur Förderung Lateinamerikanischer Interessen (im Jahre 1973 zwecks Verteidigung der Interessen der 25 Millionen ibero-amerikanischen Arbeitnehmer der USA gegründet) erstmalig eine Ansprache gehalten. Kollege Otero - ein aus Kuba stammender amerikanischer Staatsbürger - betonte, dass der genannte Sozialrat für amerikanische Bürger lateinamerikanischen Ursprungs eine Einrichtung darstelle, die es ihnen gestatte, sich aktiver am politischen Leben des Landes zu beteiligen und eine bedeutendere Rolle in der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung zu spielen.

AUS DER WELT DER ARBEIT

AUSTRALIEN

Lebenshaltungskostenzulage für Seeleute

Zufolge einer Interimserhöhung der Heuern der auf australischen Schiffen beschäftigten Mannschaftsdienstgrade um 2,5% aufgrund des Anstiegs der Lebenshaltungskosten ist der Jahresverdienst dieser Dienstgrade (rückwirkend ab 26. Juli 1979) wie folgt:

<u>Kategorie</u>	<u>Gruppe 1</u>	<u>Gruppe 2</u>
	UBERSEE-CONTAINERSCHIFFE UND RO/RO-SCHIFFE	CONTAINERSCHIFFE IN der KUSTENFAHRT UND RO/RO-SCHIFFE
Bootsmann	\$ 17.752	\$ 17.868
Donkeymann	\$ 17.170	\$ 17.221
Vollmatrose (mit Brief)	\$ 16.463	\$ 16.335
Schmierer	\$ 16.463	\$ 15.707
Matrose	- -	\$ 14.244

<u>Kategorie</u>	<u>Gruppe 3</u>	<u>Gruppe 4</u>
	TANKER	ALLE ANDEREN SCHIFFE
Bootsmann	\$ 18.244	\$ 17.717
Donkeymann	\$ 18.155	\$ 17.045
Matrose mit Brief	\$ 17.714	\$ 16.219
Schmierer	\$ 17.224	\$ 15.570
Matrose (ohne Brief)	\$ 15.194	\$ 14.155

FIDSCHI-INSELN

Gewerkschaftsboykott gegen Flüge der Pan American World Airways

Die der ITF angeschlossene Gewerkschaft des Luftfahrtpersonals der Fidschi-Inseln hat am 9. November einen Boykott gegen Flüge der Pan American World Airways begonnen, um die Gesellschaft davon abzuhalten, ihr in Fidschi stationiertes Personal zu entlassen und dessen Arbeit an Aussenfirmen zu vergeben. Der lokale Gewerkschaftsbund nahm eine Entschliessung in Unterstützung dieses Konfliktes an und ersuchte ferner die Gewerkschaftsbünde von Australien und Neuseeland um Solidarität. Kurz danach erklärte sich die Pan American bereit, ihren Plan zu verschieben. Gegenwärtig erfolgen Verhandlungen, um zu einer Lösung zu gelangen, die für die Gewerkschaft annehmbar ist.

FRANKREICH

Fluglotsen nehmen Bummelstreik wieder auf

Die französischen Fluglotsen beabsichtigen, ihren Anfang Dezember 1979 eingestellten Bummelstreik wieder aufzunehmen, weil die Verhandlungen über ihre Forderungen mit Vertretern des französischen Verkehrsministeriums unbefriedigend ausgelaufen sind.

siehe auch ITF-Nachrichten Nr.11/1979, Seite 84

GROSSBRITANNIEN

Mannschaftsdienstgrade und Offiziere akzeptieren erhöhtes Tarifangebot

Die in der Britischen Handelsmarine beschäftigten Mannschaftsdienstgrade (Mitglieder der uns angeschlossenen Seeleutegewerkschaft NUS) haben in einer Urabstimmung beschlossen, ein Angebot der Britischen Reedervereinigung auf Erhöhung der Heuern um insgesamt 24% zu akzeptieren.

Die neuen Heuersätze gelten ab 2. Januar 1980. Die Mindestgrundheuer für eine 40-Stunden-Woche erhöht sich von £45,65 auf £64,00. Im Rahmen einer neuen Lohnstruktur entfallen viele veraltete Einstufungen.

Auch die Gewerkschaften der britischen Schiffsoffiziere⁺⁾ haben - obschon mit Widerwillen - ein revidiertes Angebot der Britischen Reedervereinigung akzeptiert, das eine Anhebung der Monatsheuern um 17,5% und die Gewährung von 5 zusätzlichen bezahlten Urlaubstagen pro Jahr vorsieht. Die Verhandlungen über die Einbeziehung bestimmter Vergütungen in die Grundheuer dauern an.

darunter 2 Mitgliedsverbände der ITF: die Offiziersgewerkschaft MNAOA und die Gewerkschaft der Funk- und Elektronikoffiziere (siehe auch ITF-Nachrichten Nr. 10/1979, Seite 72)

PORTUGAL

Streik des TAP-Kabinenpersonals

Das im Dienste der portugiesischen Luftfahrtsgesellschaft TAP stehende Kabinenpersonal hat am 3., 5. und 6. Dezember 1979 in Unterstützung seiner Forderung, dass der Flugkapitän während des Fluges keine uneingeschränkten Vollmachten über die Kabinenbesatzung haben sollte, eine Reihe von Streiks durchgeführt. Dieser Konflikt ist jedoch nun beigelegt worden, und die Portugiesische Gewerkschaft des Flugpersonals hat der ITF für ihr Unterstützungsangebot gedankt, das zweifellos zur schleunigen Beendigung des Streitfalles beigetragen hat.

Bei Niederschrift der vorliegenden Mitteilung befanden sich die Flugingenieure der TAP noch im Streik. Sie haben dabei die Unterstützung der uns angeschlossenen deutschen, französischen und italienischen Gewerkschaften des Luftfahrtspersonals, die sich weigern, Ersatzpersonal bereitzustellen.

SÜDAFRIKA

Hafenarbeiter von Kapstadt fordern Verhandlungsrechte

Am 11. Dezember demonstrierten 700 Hafenarbeiter vor dem Büro der Hafenarbeitgebervereinigung von Kapstadt und forderten die Aufnahme von Diskussionen zwischen Vertretern der Vereinigung und einem Verhandlungsausschuss ihrer Gewerkschaft, der Western Province General Workers' Union. Den Hafenarbeitern wurde später mitgeteilt, dass nur separate Gespräche mit Vertretern schwarzer Arbeiter und Vertretern 'farbiger' Arbeiter (gemeint sind Mischlinge) stattfinden könnten. Daraufhin

legten die Hafenarbeiter die Arbeit nieder und beschlossen, am nächsten Tage erneut ihre Forderung zu stellen. Falls man dieser Forderung nicht stattgibt, würden sie am folgenden Freitag in aller Wahrscheinlichkeit in den Streik treten.

Am nächsten Tage erklärten sich die Arbeitgeber verhandlungsbereit, und die Hafenarbeiter gaben die Zusammensetzung ihres Verhandlungsausschusses bekannt. Gleichzeitig wurde beschlossen, in 3 Tagen eine weitere Massenkundgebung der Hafenarbeiter abzuhalten, auf der spezifische Forderungen - darunter ein Antrag auf behördliche Anerkennung der Gewerkschaft - formuliert werden sollten.

Seitdem hat die Gewerkschaft jedoch in Erfahrung gebracht, dass die Arbeitgeber die Bildung einer Konkurrenzgewerkschaft ermutigt haben und ferner nur gewillt sind, mit behördlich anerkannten Arbeitnehmerorganisationen zu verhandeln. Infolge der einschränkenden Bestimmungen der neuen südafrikanischen Gesetzgebung über Arbeitgeber/Arbeitnehmer-Beziehungen beabsichtigt die Western Province GWU nicht länger, eine behördliche Anerkennung zu beantragen. Ueber die weitere Entwicklung dieser Situation werden wir in kommenden Nummern der ITF-Nachrichten berichten.

SCHWEDEN

Teuerungszulage für Arbeitnehmer im privaten Sektor

Nur 45 Minuten nach Beginn einer Mehrarbeitsverweigerung seitens der im privaten Sektor Schwedens beschäftigten 1,4 Millionen Arbeitnehmer (Mitglieder des Schwedischen Gewerkschaftsbundes (LO) oder des Schwedischen Bundes der Privatangestellten (PTK)) erklärten sich die Verhandlungspartner - die Arbeitgeber waren durch die Schwedische Arbeitgebervereinigung (SAF) vertreten - bereit, dem Vorschlag des staatlichen Schlichters bezüglich der Lohnerhöhung zuzustimmen, die aufgrund des Anstiegs der Lebenshaltungskosten im Jahre 1979 zu gewähren ist. Der Schlichtungsvorschlag sieht eine Anhebung der Stundenlöhne um 48 Öre für Mitglieder der LO vor, und eine Erhöhung der Gehälter der PTK-Mitglieder um etwa 1,5%, plus Zahlung einer einmaligen Pauschalabfindung in Höhe von 240 Kronen.

USA

Sieben Gewerkschaften unterzeichnen Verträge mit Boston and Maine Railroad

Sieben amerikanische Gewerkschaften (darunter die der ITF angeschlossene BRAC) haben neue Tarifverträge mit der seit März 1970 in ein Bankrottverfahren verwickelten Eisenbahngesellschaft Boston & Maine (B&M) unterzeichnet. Der letzte Tarifvertrag mit der Gesellschaft lief am Ende des Jahres 1977 ab. Der neue Vertrag sieht eine Erhöhung der Stundenlöhne (Stand 1977) um \$1,50 vor, sowie eine Abgeltung der für 1978 und 1979 noch ausstehenden geldlichen Leistungen in der Form zusätzlicher freier Arbeitstage.

KURZNACHRICHTEN

Belgien: Die der sozialistischen Gewerkschaftsföderation FGFB angehörenden Arbeiter haben am 9. Dezember als Protest gegen die Wirtschaftspolitik der Regierung einen eintägigen Generalstreik durchgeführt.

Republik Irland: Am 26. November endete ein 2 Wochen langer Streik der im Tiefsee-Hafen von Dublin beschäftigten Arbeiter mit der Annahme einer arbeitsgerichtlichen Empfehlung, die eine Erhöhung der wöchentlichen Grundlöhne und festen Zulagen um insgesamt £13.95 vorsieht. Damit beläuft sich der Wochenlohn der regelmässigen Hafentarbeiter nunmehr auf etwa £141 (ohne Einbeziehung der gearbeiteten Ueberstunden). Das Bereitschaftsgeld (Garantielohn) der registrierten Hafentarbeiter soll stufenweise auf £90.83 pro Woche (£23.98 mehr als bisher) angehoben werden.

Italien: Die italienischen Eisenbahner haben am 30 November nach ergebnislosem Ausgang ihrer Vertragsverhandlungen einen 24-Stunden-Streik durchgeführt.

Mexiko: Die im Dienste der mexikanischen Binnenfluggesellschaft MEXICANA stehenden Arbeitnehmer haben sich mit den Arbeitgebern über eine neue Tarifregelung geeinigt und ihren am 27 November begonnenen Streik eingestellt.
(sh. auch ITF-Nachrichten Nr.11/79, Seite 86)

TODESFALL

Leif Lerstad, Generalsekretär der Norwegischen Schiffsingenieursgewerkschaft von 1958 bis 1971, ist im Alter von 71 Jahren gestorben.

PERSONALIEN

Jørgen Eiberg ist als Nachfolger von Max Harvøe (der aus dem Dienst seiner Organisation ausgetreten ist, um ein neues Amt als Kassenwart beim Dänischen Gewerkschaftsbund (LO) zu übernehmen) zum Vorsitzenden der Dänischen Handelsarbeitergewerkschaft gewählt worden.

Lars Skytøen, ehemaliger Vorsitzender der Norwegischen Metallarbeitergewerkschaft und jetzt Industrieminister in der norwegischen Regierung, war am 30. Dezember 50 Jahre alt.

Jim Rice-Oxley, Direktor des Internationalen Reederverbandes (ISF) und der Britischen Reedervereinigung, wird im August 1980 in den Ruhestand treten.

BEVORSTEHENDE TAGUNGEN

- ITF ad hoc- Ausschuss
über ICAO-Anhang ILondon 5 und 6 Februar 1980
- Technischer Ausschuss des
Kabinenpersonals Frankfurt, 14/15 Feb 1980
- ITF-Vorstand London 18/19 März 1980
33. ITF-Kongress..... Miami 17/25 Juli 1980

```
+++++  
| WEITERE INFORMATIONEN |  
| " ÜBER DIE IN DEN ITF- |  
| NACHRICHTEN ENTHALTE- |  
| MITTEILUNGEN SIND VOM |  
| ITF-SEKRETARIAT AUF |  
| ANFRAGE ERHÄLTlich |  
| " |  
+++++
```